

Integration und Umwelt

Buhck-Stiftung nimmt noch Anträge entgegen

Hamburg (mss). Die Buhck-Stiftung möchte Kindern und Jugendlichen Denkanstöße zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt geben und jungen Menschen mit Migrationshintergrund die Integration in unsere Gesellschaft erleichtern. Sie versteht sich als Anstifter und Ideengeber. Die Buhck-Stiftung initiiert und fördert regionale Projekte im Bezirk Hamburg-Bergedorf und den angrenzenden Landkreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg.

Eigene Projekte anstoßen, bewährte Kooperationen fortführen, weitere Kontakte knüpfen und viele sinnvolle Ideen fördern. So lauten die Ziele, mit denen die Buhck-Stiftung ins Jahr 2010 gestartet ist. „Wir wollen unser Profil noch weiter schärfen und wahrnehmbarer für die Menschen in Bergedorf und den angrenzenden Regionen werden“, so Britta Buhck. Bisher beschränkt sich die Stiftung auf die Förderung. Dies soll sich langfristig ändern. „Wir wollen selbst Projekte anstoßen und umsetzen“, sagt Britta Buhck.

Die Buhck-Stiftung ging 2008 aus der von Carsten Buhck 1999 ins Leben geru-



Britta und Bianca Buhck leiten nun die Familienstiftung. Für dieses Jahr warten sie noch auf interessante Anträge für Förderprojekte.

fenen Bergedorf-Stiftung hervor. Seit rund einem Jahr leitet Britta Buhck zusammen mit ihrer Schwägerin Bianca Buhck die Familien-

stiftung. Carsten Buhck hat sich Anfang des Jahres in den Vorsitz des Familienstiftungsrates zurückgezogen und die aktive Stiftungs-

arbeit seinen Schwiegertöchtern überlassen. „Er ist aber weiterhin eng mit der Stiftung verbunden und für uns ein unverzichtbarer Ratgeber“, betont Bianca Buhck.

Das mit fünf Mitgliedern besetzte Kuratorium beschloss zusammen mit dem neuen Vorstand, die Stiftung inhaltlich auf die Themen Integration und Umwelt zu konzentrieren. „Wir haben 2009 dazu genutzt, Netzwerke zu knüpfen und uns in die Themenbereiche tiefer einzuarbeiten“, so Bianca Buhck. Parallel dazu ging die Stiftungsarbeit weiter. Insgesamt 13 Projekte förderte die Buhck-Stiftung im laufenden Jahr. Darunter sind beispielsweise die Spielschnecke der Geschichten in Hamburg-Allermöhe, neue Umweltfachbücher für die Gesamtschule Bergedorf oder auch das Projekt Jobpaten. Bei dieser Initiative unterstützen Bergedorfer Persönlichkeiten als sogenannte Jobpaten Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Ausbildungsplatzsuche.

Für 2010 wünschen sich Britta und Bianca Buhck noch mehr interessante Anträge und spannende Förderprojekte.

Datum der Veröffentlichung: 07.02.2010

Medium: Sonntags Kurier

Auflage: 89.000

Autor: Unbekannt